

INFORMATIONSPFLICHTEN
NACH ART. 13 UND 14 DS-GVO UND ZEHNTEM SOZIALGESETZBUCH (SGB X)
JUGENDAMT LANDRATSAMT SONNEBERG

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Sonneberg
vertreten durch den Landrat
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg
Telefon: 03675 871-0

Jugendamt Landratsamt Sonneberg
vertreten durch den Amtsleiter
Telefon: 03675 871-212, Telefax: 03675 871-9212
E-Mail: jugendamt@lksn.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

behördlicher Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Sonneberg
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg
Telefon: 03675 871-340, Telefax: 03675 871-404
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lksn.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Bearbeitung des Vorganges/Antrages nach Sozialgesetzbuch
Achttes Buch (SGB VIII), Jugendberufshilfsgesetz (JArbSchG),
Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG),
Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Thüringer Gesetz zur Förderung der Teilnahme an
Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (ThürFKG), Zivilprozessordnung (ZPO), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen
und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) und gemäß Art. 6 Absatz 1, Buchstabe c und e DS-GVO

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der
Grundlage von: §§ 67 ff SGB X, § 79 f SGB X und Art. 6 DS-GVO
i. V. m. § 16 ThürDSG sowie § 61 ff SGB VIII

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw.
Kategorien von Empfängern:

☒ innerhalb des Verantwortlichen: Fachämter und Einrichtungen
(soweit erforderlich)

☒ Auftragsverarbeiter: Wartungs- u. Servicevertrag Software
O.K.Jug und Gebit (soweit erforderlich)

☒ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Behörden, Gerichte,
Leistungsanbieter, Einrichtungsträger, Unterhaltsverpflichtete,
Sozialleistungsträger, Rentenversicherungsträger (soweit im An-
trags-/ oder Bearbeitungsverfahren erforderlich)

6. Dauer der Speicherung/Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die
Dauer von:

☐ 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Sozialver-
waltungsverfahren abgeschlossen wurde.

☐ ____ Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Sozial-
verwaltungsverfahren abgeschlossen wurde.

☐ Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht
angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert,
wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Personenbezogene Daten werden nicht bei der betroffenen Person erhoben, sondern bei Dritten (Art. 14 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

☐ ja ☐ nein

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle:
konkrete Daten

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus einer öffentlich zu-
gänglichen Quelle: ☐ ja ☐ nein

8. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von Ihnen werden folgende Kategorien von personenbezogenen Da-
ten verarbeitet:

☐ Name	☐ Anschrift	☐ Kontaktdaten
☐ Geburtsdaten	☐ Familienstand	☐ Geschlecht
☐ Staatsangehörigkeit	☐ Kd.-Schaftsverhält.	☐ _____

Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO folgender Kategorie:

☐ Gesundheitsdaten	☐ biometrische Daten	☐ religiöse Daten
☐ ethnische Herkunft	☐ _____	☐ _____

9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw.
Kategorien von Empfängern:

☒ innerhalb des Verantwortlichen: Fachämter, Sachgebiete,
Büro Landrat, Stabsstellen (sofern dies erforderlich ist)

☒ Auftragsverarbeiter: Fachspezifische Software (Art. 28 DS-
GVO)

☐ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß (Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO, Art. 14 Abs. 2 lit. g DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels
automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling ge-
mäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ☐ ja ☒ nein

11. Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck (Art. 14 Abs. 4 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck
weiterverarbeitet als den, für den die Daten erlangt wurden:

☐ ja ☒ nein

Der andere Zweck ist:

12. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf **Auskunft**
nach Art. 15 DS-GVO, gegebenenfalls einen Anspruch auf **Berich-**
tigung nach Art. 16 DS-GVO, ein Recht auf **Löschung** nach Art. 17
DS-GVO bzw. ein Recht oder auf **Einschränkung der Verar-**
beitung Ihrer Daten nach Art. 18. DS-GVO. Sie haben auch ein
Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DS-GVO. Sie haben
zudem ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung ihrer Daten
nach Art. 21 DS-GVO. Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine ent-
sprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilli-
gung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der
aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverar-
beitung bleibt bestehen.

13. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

☐ Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf
einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-
GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu wi-
derufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilli-
gung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Der Wi-
dererr kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls
müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang Ihrer Erklärung
dürfen Ihre Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unver-
züglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon
unberührt (**Widerrufsrecht**). Sie können nicht gezwungen oder
gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu er-
halten (**Freiwilligkeit der Einwilligung**).

14. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ha-
ben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach
Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt
www.tlfdi.de, E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Telefon: 0361 57 3112900, Telefax: 0361 57 3112904

15. Gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

☐ Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist im Ra-
men der Sozialgesetzgebung gemäß §§ 67 ff und 79 f SGB X ge-
setzlich vorgeschrieben.

Der Mitarbeiter des Jugendamtes ist berechtigt, nach § 16 ff
ThürDSG Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der o.g. Maß-
nahmen zu erheben.

Die Folgen einer Nichtbereitstellung sind, dass Hilfen und Leistun-
gen nach dem SGB VIII, JArbSchG, KKG und AdVermiG nicht ange-
boten werden können.